

Niederschrift Kreistag (Sitzung KT/013/2014-2020)

am 08.12.2016	von 15:00 Uhr bis 17:20 Uhr
im Ratssaal der Stadt Gummersbach, Rathausplatz 1, 51643 Gummersbach	

Teilnehmer:

Vorsitz Landrat Jochen Hagt

Mitglieder	Bemerkungen
Hagt, Jochen Verwaltung	
Wilke, Friedrich Dr. FDP/FWO/DU	
Mahler, Ursula SPD	
Hüttenmeister, Monika CDU	
Adelmann, Roland Dr. SPD	ab 15:05 (TOP 5)
Ahus, Margit CDU	
Albowitz-Freytag, Ina FDP/FWO/DU	
Auerswald, Helga SPD	
Beucher, Friedhelm Julius SPD	
Biesenbach, Peter CDU	
Bourtscheidt, Monika SPD	
Brelöhr, Wolfgang SPD	
Bubenzler, Tim CDU	
Crummenerl, Horst AfD	
Giebeler, Paul-Werner FDP/FWO/DU	ab 15:10 (TOP 7)
Gries, Hans-Otto CDU	
Hastenrath, Christoph SPD	

Hauschildt, Gisa	CDU	
Hube, Jutta	UWG Oberberg	
Hücker, Manfred	CDU	
Jehnes, Klaus	CDU	
Jüngst, Thomas	CDU	
Kleine, Jürgen	CDU	
Konzelmann, Thorsten	SPD	
Koppelberg, Harald	UWG Oberberg	
Langusch, Harald	CDU	
Marquardt, Jürgen	CDU	
Meckel, Birgit	SPD	
Mederlet, Frank	SPD	
Miebach, Lukas	CDU	
Mohr-Simeonidis, Ingeborg	DIE LINKE	ab 15:05 (TOP 5)
Müller, Reinhold	FDP/FWO/DU	
Nietsch, Robert-Andreas	GRÜNE	
Oettershagen, Ralf	SPD	
Osterberg, Axel	CDU	
Prawitz, Karl	CDU	ab 15:25 (TOP 7)
Rummler, Bernd	AfD	
Saynisch, Andrea	GRÜNE	
Schäfer, Udo	pro Deutschland	
Schmeis-Noack, Heidrun	SPD	
Schmitz, Christoph	CDU	
Schmitz, Willi	CDU	
Schneider, Tobias	SPD	
Schreyer-Vogt, Henrike	SPD	
Schulte, Rolf	CDU	
Siepermann, Ralf	CDU	
Simeth, Jürgen	DIE LINKE	
Stefer, Michael	CDU	
Viebach, Christian	CDU	
Vogel, Angelika	GRÜNE	
Weber, Eberhard	CDU	
Werner, Gerd	CDU	
Wurth, Ralf	SPD	

Entschuldigte Mitglieder		
Engelmeier, Michaela	SPD	
Gebser, Larissa	CDU	
Grafflage, Jürgen	GRÜNE	
Schäfer, Helmut	GRÜNE	
Schumann, Knut	DIE LINKE	
Tillmann, Annette	CDU	

Teilnehmer Verwaltung	
Landrat	Jochen Hagt
KD	Klaus Grootens
LKRD	Dr. Christian Dickschen
LKVD	Ralf Schmallenbach
LKBD	Uwe Stranz
LKVD	Reinhard Schneider
KOVR	Andre Steiniger
KOI	Jeanette Teschke

Gäste:

./.

Die Niederschrift führt KOI Jeanette Teschke.

Der Vorsitzende, Landrat Hagt, eröffnet die Sitzung des Kreistages und begrüßt die Mitglieder, die Vertreter der Presse sowie die Zuhörer.

Er stellt fest,

1. dass unter dem 23.11.2016 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist Landrat Hagt darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Horst Crummenerl mit unterzeichnet wird.

Der Vorsitzende erläutert, dass am 08.12.2016 eine Frage eingegangen ist, die jedoch sachlich nicht in die Fragestunde für Einwohner gehört. Die Frage werde aus diesem Grund nicht in der heutigen Kreistagssitzung behandelt. Entsprechend der Geschäfts-

ordnung des Kreistages des Oberbergischen Kreises wurden sowohl die Anfragenden als auch die Fraktionsvorsitzenden im Vorfeld der Sitzung hierüber in Kenntnis gesetzt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden beschließt der Kreistag einstimmig, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 22.1 „Abschluss eines Mietvertrages mit der Stadt Wermelskirchen für das Gebäude des fusionierten „Bergisches Berufskolleg Wipperfürth und Wermelskirchen“ am Standort Wermelskirchen“ zu erweitern (Beschluss Nr. 1).

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 2. Nachtrages vom 05.12.2016 wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einführung und Verpflichtung des neuen Kreistagsmitglieds Monika Bourtscheidt	0719/14-20/LR/LS
2	Einwohnerfragen	
3	Bericht über ausgeführte Kreistagsbeschlüsse und Beschlusskontrolle über Anträge	0865/14-20/LR/LS
4	Strategische Zielplanung hier: Bezeichnung und Beschreibung von Handlungsfeldern	0692/14-20/LR/LS
5	Zweiter Nachtrag zum Rettungsdienstbedarfsplan	0846/14-20/II
6	4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises vom 14.03.2013 hier: Tarifgruppen - Ablichtungen, Auszüge und Beglaubigungen; - Grundbuch- und Katasterangelegenheiten - Gebührenerhebung in Angelegenheiten des Gesundheitsamtes - Gutachten und sonstige Genehmigungen	0797/14-20/I
7	Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	0850/14-20/III

8	Beitritt zum Verein „Metropolregion Rheinland e.V.“	0742/14-20/IV
9	Haushaltssatzung 2017-2018 1. Stellungnahme der Kreistagsfraktionen zum Haushaltsplanentwurf 2. Beratung Vorlage „Gute Schule 2020“ (s. Vorlage 0821/14-20/I) 3. Beratung über vorliegende Einwendungen und Anträge zum Haushalt 4. Stellenpläne 2017 und 2018 (s. Vorlage 0857/14-20/I) 5. Wirtschaftsplan der AGewiS und Zuschussbedarf der AGewiS aus Mitteln des Kreishaushaltes (s. Vorlage 0834/14-20/I) 6. Beratung Haushaltsentwurf 2017-2018 einschließlich Beratungsergebnisse aus Nr. 3 und Veränderungsnachweis 7. Beschluss Gesamthaushalt (bei Bedarf Einzelabstimmung über die Produktbereiche) unter Berücksichtigung von Anträgen und Veränderungsnachweis 8. Beschluss Haushaltssatzung	0799/14-20/I 0821/14-20/I 0857/14-20/I 0834/14-20/I
10	Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 11 „Radevormwald“	
10.1	hier: Satzungsbeschluss gemäß § 16 (2) Landschaftsgesetz (LG) NW	0808/14-20/IV
10.2	hier: Wertung der in der Offenlegung gemäß § 27 c Landschaftsgesetz (LG) NW eingegangenen Anregungen und Bedenken	0809/14-20/IV
11	Umsatzbesteuerung der Leistungen der öffentlichen Hand (neu eingeführter § 2b Umsatzsteuergesetz - UStG)	0853/14-20/I
12	Das Bergische Rheinland – gemeinsame Bewerbung für eine REGIONALE 2022/2025	0856/14-20/IV
13	Öffentlich-rechtlicher Betrauungsakt gegenüber der Naturarena Bergisches Land GmbH	0818/14-20/IV
14	Änderung der Vertretungsbefugnisse für die AGewiS	0835/14-20/I
15	Bildung des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl 14.05.2017	0855/14-20/LR/LS
16	Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und Beiräten des Oberbergischen Kreises / Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten	
17	Anträge	

18	Anfragen	
18.1	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.11.2016 "Geschwindigkeitsbegrenzung L 320"	0863/14-20/II
19	Mitteilungen	
B Nichtöffentlicher Teil		
20	Personalangelegenheiten	
21	Grundstücksangelegenheiten	
22	Vertragsangelegenheiten	
22.1	Abschluss eines Mietvertrages mit der Stadt Wermelskirchen für das Gebäude des fusionierten „Bergisches Berufskolleg Wipperfürth und Wermelskirchen“ am Standort Wermelskirchen	0866/14-20/I
23	Vergaben	
23.1	Vergabe Übernahme des EDV-Supports der kreiseigenen Schulen	0804/14-20/III
24	Anträge	
25	Anfragen	
26	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einführung und Verpflichtung des neuen Kreistagsmitglieds Monika Bourscheidt	0719/14-20/LR/LS
	<p>Landrat Hagt führt das neue Kreistagsmitglied Frau Monika Bourscheidt in ihr Amt ein und verpflichtet sie mit nachfolgender Verpflichtungsformel, welche von KTM Bourscheidt vor dem Kreistag verlesen wird:</p> <p>„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Kreises erfüllen werde.“</p>	
Zu TOP 2:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	
Zu TOP 3:	Bericht über ausgeführte Kreistagsbeschlüsse und Beschlusskontrolle über Anträge	0865/14-20/LR/LS
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).	
Zu TOP 4:	Strategische Zielplanung hier: Bezeichnung und Beschreibung von Handlungsfeldern	0692/14-20/LR/LS
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Landrat Hagt führt einleitend aus, dass sich aus der Sitzung des Kreisausschusses der Wunsch ergeben habe, gesondert über das</p>	

	<p>Handlungsfeld 10-10 abzustimmen. Zwischenzeitlich habe die CDU-Fraktion erklärt, auf die Streichung des letzten Absatzes des Handlungsfeldes zu verzichten.</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden besteht im Kreistag deshalb Einverständnis, auf die gesonderte Abstimmung zu Handlungsfeld 10-10 zu verzichten.</p> <p>Anschließend fasst der <u>Kreistag</u> einstimmig, bei Enthaltung der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, folgenden</p>
--	--

Beschluss Nr. 2:

1. Der Kreistag beschließt die Bezeichnung und inhaltliche Beschreibung der Handlungsfelder sowie deren Zuordnung zu den jeweiligen strategischen Zielen auf der Basis der Empfehlungen der Fachausschüsse in der der Originalniederschrift beigefügten Fassung.
2. Gemeinsam mit den bereits in der Sitzung am 30.06.2016 beschlossenen zehn strategischen Zielen sowie der Präambel bilden die Handlungsfelder die „Strategische Zielplanung für den Oberbergischen Kreis“.

Zu TOP 5:	Zweiter Nachtrag zum Rettungsbedarfsplan	0846/14-20/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 3:

Der Kreistag beschließt den Nachtrag II zum Rettungsbedarfsplan für den Oberbergischen Kreis in der der Originalniederschrift beigefügten Fassung.

Zu TOP 6:	4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises vom 14.03.2013 hier: Tarifgruppen - Ablichtungen, Auszüge und Beglaubigungen; - Grundbuch- und Katasterangelegenheiten - Gebührenerhebung in Angelegenheiten des Gesundheitsamtes - Gutachten und sonstige Genehmigungen	0797/14-20/I
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 4:</p> <p>Der Kreistag beschließt die 4. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung des Oberbergischen Kreises vom 14.03.2013 in der der zur Originalniederschrift beigefügten Fassung.</p>		

Zu TOP 7:	Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme von Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	0850/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Im Anschluss an die ergänzende Erläuterung der Vorlage durch Landrat Hagt folgt eine Diskussion, an der sich die KTM Wurth, Saynisch, Biesenbach, Müller, Rummler und Simeth beteiligen. KTM Wurth stellt dabei im Namen der SPD-Fraktion den Antrag auf namentliche Abstimmung. Eine Nachfrage von KTM Vogel wird von Landrat Hagt beantwortet.</p> <p>Nachdem dem Antrag auf namentliche Abstimmung mehr als ein Fünftel der anwesenden Kreistagsmitglieder zugestimmt hat, bittet Landrat Hagt die Kreistagsmitglieder in alphabetischer Reihenfolge</p>	

um Stimmabgabe.

Die Abstimmung führt zu folgendem Ergebnis:

namentliche Abstimmung					
Ifd. Nr.	Name	Vorname	Ja	Nein	Ent-hal-tung
01	Dr. Adelman	Roland		x	
02	Ahus	Margit	x		
03	Albowitz-Freytag	Ina	x		
04	Auerswald	Helga		x	
05	Beucher	Friedhelm Julius		x	
06	Biesenbach	Peter	x		
07	Bourtscheidt	Monika		x	
08	Brelöhr	Wolfgang		x	
09	Bubenzler	Tim	x		
10	Crummenerl	Horst		x	
11	Giebeler	Paul-Werner	x		
12	Gries	Hans Otto	x		
13	Hagt	Jochen	x		
14	Hastenrath	Christoph		x	
15	Hauschildt	Gisa	x		
16	Hube	Jutta			x
17	Hücker	Manfred	x		
18	Hüttenmeister	Monika	x		
19	Jehnes	Klaus	x		
20	Jüngst	Thomas	x		
21	Kleine	Jürgen	x		
22	Konzelmann	Thorsten		x	
23	Koppelberg	Harald	x		
24	Langusch	Harald	x		
25	Mahler	Ursula		x	
26	Marquardt	Jürgen	x		
27	Meckel	Birgit		x	
28	Mederlet	Frank		x	
29	Miebach	Lukas	x		
30	Mohr-Simeonidis	Ingeborg		x	
31	Müller	Reinhold	x		
32	Nietsch	Robert-Andreas		x	
33	Oettershagen	Ralf		x	
34	Osterberg	Axel	x		
35	Prawitz	Karl	x		
36	Rummler	Bernd		x	
37	Saynisch	Andrea		x	

38	Schäfer	Udo		x	
39	Schmeis-Noack	Heidrun		x	
40	Schmitz	Christoph	x		
41	Schmitz	Willi	x		
42	Schneider	Tobias		x	
43	Schreyer-Vogt	Henrike		x	
44	Schulte	Rolf	x		
45	Siepermann	Ralf	x		
46	Simeth	Jürgen		x	
47	Stefer	Michael	x		
48	Viebach	Christian	x		
49	Vogel	Angelika		x	
50	Weber	Eberhard	x		
51	Werner	Gerd	x		
52	Dr. Wilke	Friedrich	x		
53	Wurth	Ralf		x	

Landrat Hagt stellt fest, dass insgesamt 53 Stimmen abgegeben worden sind. Mit „Ja“ haben 29 Kreistagsmitglieder und mit „Nein“ haben 23 Kreistagsmitglieder gestimmt. Es gab eine Enthaltung.

Damit fasst der Kreistag **mehrheitlich, mit 29 Ja-Stimmen und 23 Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung**, folgenden

Beschluss Nr. 5:

Der Kreistag beschließt die „Satzung des Oberbergischen Kreises über die Erhebung von Elternbeiträgen zu Tageseinrichtungen, die nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) durch den Oberbergischen Kreis gefördert werden und über die Erhebung von Elternbeiträgen zur Kindertagespflege nach dem SGB VIII“ in der als Anlage zur Originalniederschrift beigefügten, auf der 1. Ergänzungsvorlage basierenden Fassung.

Zu TOP 8:	Beitritt zum Verein „Metropolregion Rheinland e.V.“	0742/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Nach einem Wortbeitrag von KTM Saynisch fasst der <u>Kreistag</u> mehrheitlich, gegen die Stimmen der Kreistagsfraktionen</p>	

	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE , folgenden
Beschluss Nr. 6:	
<p>Im Rahmen der noch laufenden Abstimmung wird der Landrat beauftragt, eine konsensfähige Formulierung in Abstimmung mit den Partnern der Region Köln/Bonn zu finden und den Beitritt des Oberbergischen Kreises im Verein „Metropolregion Rheinland e.V.“ zu erklären.</p>	

Zu TOP 9:	Haushaltssatzung 2017-2018	0799/14-20/I
	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellungnahme der Kreistagsfraktionen zum Haushaltsplanentwurf 2. Beratung Vorlage „Gute Schule 2020“ (s. Vorlage 0821/14-20/I) 3. Beratung über vorliegende Einwendungen und Anträge zum Haushalt 4. Stellenpläne 2017 und 2018 (s. Vorlage 0857/14-20/I) 5. Wirtschaftsplan der AGewiS und Zuschussbedarf der AGewiS aus Mitteln des Kreishaushaltes (s. Vorlage 0834/14-20/I) 6. Beratung Haushaltsentwurf 2017-2018 einschließlich Beratungsergebnisse aus Nr. 3 und Veränderungsnachweis 7. Beschluss Gesamthaushalt (bei Bedarf Einzelabstimmung über die Produktbereiche) unter Berücksichtigung von Anträgen und Veränderungsnachweis 8. Beschluss Haushaltssatzung 	
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Auf Vorschlag des Vorsitzenden einigt sich der Kreistag auf folgenden Beratungsablauf:</p> <p>A. Stellungnahme der Kreistagsfraktionen zum Haushaltsplanentwurf</p>	

- B. Beratung Vorlage „Gute Schule 2020“
- C. Beratung und Beschluss über vorliegende Einwendungen und Anträge Dritter sowie der Kreistagsfraktionen
- D. Beschluss über den Stellenplanentwurf 2017/2018
- E. Beschluss über den Wirtschafts- und Stellenplan der AGewiS
- F. ggf. Beschluss zu den einzelnen Produktbereichen.
- G. Beschluss über den Haushalt 2017/2018 inkl. Veränderungsnachweis
- H. Beschluss über die Haushaltssatzung 2017/2018 mit ihren Anlagen.

A. Stellungnahme der Kreistagsfraktionen zum Haushaltsplanentwurf

Es nehmen

- KTM Biesenbach für die CDU-Fraktion,
- KTM Wurth für die SPD-Fraktion,
- KTM Saynisch für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
- KTM Müller für die FDP/FWO/DU-Fraktion,
- KTM Simeth für die Fraktion DIE LINKE,
- KTM Koppelberg für die UWG-Fraktion,
- KTM Crummenerl für die AfD-Fraktion und
- KTM Udo Schäfer als Einzel-Kreistagsmitglied

Stellung zum Haushaltsplanentwurf 2017/2018.

B. Beratung Vorlage „Gute Schule 2020“ (0821/14-20/I)

Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift)

Der Kreistag fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss Nr. 7:

- 1.) Der Kreistag beschließt, die im Haushaltsplanentwurf für das Jahr **2017 und 2018** für die Berufskollegs und Förderschulen vorgesehenen Aufwendungen zur Sanierung und Instandsetzung der Schulen mit einem Wert in Höhe von jeweils rd. 700 Tsd. € aus Einnahmen des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ zu finanzieren. Gleiches gilt für die im Entwurf des Haushalts 2017/2018 vorgesehenen Maßnahmen zum Ausbau der digitalen Infrastruktur, soweit diese über das Programm Gute Schule förderfähig sind. Hierfür notwendige Anpassungen des Haushaltsplanentwurfes werden über den Veränderungsnachweis vorgenommen.
- 2.) Darüber hinaus beschließt der Kreistag, über den Veränderungsnachweis für das Jahr **2017 und 2018 zusätzliche Mittel** für Maßnahmen zur Sanierung, Modernisierung und des Ausbaus der baulichen und digitalen kommunalen Infrastruktur an kreiseigenen Schulen konsumtiv in Höhe von 473.000 € in 2017, 200.000 € in 2018 und investiv in Höhe von 358.000 € in 2017 und 500.000 € in 2018 bereitzustellen, die durch weitere Einnahmen aus dem Programm „Gute Schule 2020“ kostenneutral finanziert werden sollen.
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, sodann ein Konzept zu erarbeiten, das neben den unter Ziffer 1-2 dargestellten Maßnahmen weitere Maßnahmen vorsieht, die im Umsetzungszeitraum bis 2020 an kreiseigenen Schulen durchgeführt werden sollen und den Vorgaben des Programms „Gute Schule 2020“ entsprechen. In die mittelfristige Finanzplanung des Oberbergischen Kreises für die Jahre 2019 und 2020 sind jeweils entsprechende Mittel einzustellen, wobei eine größtmögliche Schonung der kreisangehörigen Kommunen anzustreben ist.
- 4.) Die Mittel aus dem Programm „Gute Schule 2020“ dürfen sowohl konsumtiv als auch investiv verwendet werden. Durch die 100%ige Förderung wird der Kreishaushalt nicht belastet. Aus Verschiebungen zwischen konsumtiver und investiver Mittelverwendung resultierende außer-/überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gelten deshalb als genehmigt, soweit eine Deckung über das Förderprogramm gewährleistet ist.
- 5.) Auswirkungen auf Sonderposten und Abschreibungen werden in den jeweiligen Jahresabschlüssen (ergebnisneutral) dargestellt.

	<p>C. Beratung über vorliegende Einwendungen und Anträge Dritter sowie Anträge der Kreistagsfraktionen</p> <p>Der Sachverhalt ergibt sich jeweils aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift) und deren Anlagen.</p> <p><u>Einwendungen</u></p> <p>Zu 1. Einwendung des Herrn Strutz vom 06.11.2016 „Verschiebung der Investitionsansätze für die Straßenbaumaßnahme K28“</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst einstimmig folgenden</p>
<p>Beschluss Nr. 8:</p> <p>Die Einwendung des Herrn Strutz vom 06.11.2016 „Verschiebung der Investitionsansätze für die Straßenbaumaßnahme K28“ wird zurückgewiesen.</p>	
	<p>Zu 2. Einwendung des Herrn Bluhm vom 24.11.2016 „Kreisumlage“</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst einstimmig folgenden</p>
<p>Beschluss Nr. 9:</p> <p>Die Einwendung des Herrn Bluhm vom 24.11.2016 „Kreisumlage“ wird zurückgewiesen.</p>	
	<p><u>Anträge</u></p> <p>Zu 1. Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Oberbergischer Kreis vom 27.10.2016, aktualisiert am 04.11.2016 „Aufstockung der Mittel für die Schuldnerberatung“</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE, folgenden</p>

Beschluss Nr. 10:

Der Antrag der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Oberbergischer Kreis vom 27.10.2016, aktualisiert am 04.11.2016 „Aufstockung der Mittel für die Schuldnerberatung“ wird **abgelehnt**.

Anschließend lässt Landrat Hagt über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Der Kreistag fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss Nr. 11:

Der aktuelle Ansatz der Mittel für die Schuldnerberatung wird um 25 % aufgestockt. Bezogen auf die aufgestockten Mittel wird ein Sperrvermerk zugunsten des Kreis Ausschusses eingerichtet.

Zu 2. Antrag der Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen vom 02.11.2016 „Verzicht auf Aufstockung der Senioren- und Pflegeberatung um anteilig 4 Stellen bei den Kommunen, finanziert durch Kreis“

Der Kreistag fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss Nr. 12:

Der Antrag der Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen vom 02.11.2016 „Verzicht auf Aufstockung der Senioren- und Pflegeberatung um anteilig 4 Stellen bei den Kommunen, finanziert durch Kreis“ wird **abgelehnt**.

Zu 3. Antrag der AfD „Elternbeiträge für Kindertageseinrichtungen“

Die Entscheidung über den Antrag erfolgte bereits unter TOP 7.

Zu 4. Gemeinsamer Antrag von Kreisbauernschaft, NABU und BUND vom 17.05.2016 „Erhöhung der Kreismittel im

	<p>Bereich Vertragsnaturschutz (OKULA)“</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE und bei Enthaltung der SDP-Fraktion, folgenden</p>
<p>Beschluss Nr. 13:</p> <p>Der Antrag von Kreisbauernschaft, NABU und BUND vom 17.05.2016 „Erhöhung der Kreismittel im Bereich Vertragsnaturschutz (OKULA)“ wird abgelehnt.</p>	
	<p>Zu 5. Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.11.2016 „Wiedereintritt ins Klimabündnis "Allianza del Clima"“</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE folgenden</p>
<p>Beschluss Nr. 14:</p> <p>Der Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.11.2016 „Wiedereintritt ins Klimabündnis "Allianza del Clima" wird abgelehnt.</p>	
	<p>Zu 6. Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.11.2016 „Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den OBK mit dem Schwerpunkt klimafreundliche Mobilität“</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE, folgenden</p>
<p>Beschluss Nr. 15:</p> <p>Der Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.11.2016 „Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für den OBK mit dem Schwerpunkt klimafreundliche Mobilität“ wird abgelehnt.</p>	

	<p>Zu 7. Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.12.2016 „Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen um 2%“</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE, folgenden</p>
<p>Beschluss Nr. 16:</p> <p>Der Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 03.12.2016 „Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen um 2%“ vom 03.12.2016 wird abgelehnt.</p>	
	<p>Landrat Hagt stellt fest, dass keine weiteren Anträge zum Haushalt vorliegen.</p> <p>D. Beschluss über den Stellenplanentwurf 2017 / 2018</p> <p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der Kreistag <u>fasst</u> mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktionen SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE, folgenden</p>
<p>Beschluss Nr. 17:</p> <p>Der Kreistag beschließt die Stellenpläne für die Haushaltsjahre 2017 und 2018 mit einer Gesamtzahl von jeweils 1.092 Stellen.</p>	
	<p>E. Beschluss über den Wirtschafts- und Stellenplan der AGewiS</p> <p>KTM Dr. Adelman erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung nicht teil.</p> <p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p>

	Der <u>Kreistag</u> fasst einstimmig folgenden
Beschluss Nr. 18: Der Kreistag stellt den Wirtschaftsplan 2017 der AGewiS, bestehend aus Erfolgsplan, Finanzplan und Stellenübersicht, in der der zur Originalniederschrift beigefügten Fassung fest.	
	F. Beschluss zu den einzelnen Produktbereichen Ein Beschluss über einzelne Produktbereiche wird auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht gewünscht. G. Beschluss über den Haushalt 2017/2018 inkl. Veränderungsnachweis Der <u>Kreistag</u> fasst mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE , folgenden
Beschluss Nr. 19: Der Kreistag beschließt den Haushalt 2017/2018 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung des vorliegenden Veränderungsnachweises vom 30.11.2016.	
	H. Beschlussempfehlung über die Haushaltssatzung 2017/2018 mit ihren Anlagen. Der <u>Kreistag</u> fasst mehrheitlich, gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE , folgenden

Beschluss Nr. 20:

Der Kreistag beschließt die Haushaltssatzung 2017/2018 in der von der Verwaltung vorgelegten Fassung unter Berücksichtigung des vorliegenden Veränderungsnachweises vom 30.11.2016.

Zu TOP 10:	Aufstellung des Landschaftsplans Nr. 11 „Radevormwald“	
Zu TOP 10.1:	hier: Satzungsbeschluss gemäß § 16 (2) Landschaftsgesetz (LG) NW	0808/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklären sich folgende KTM für befangen und nehmen an der nachfolgenden Beratung und Abstimmung nicht teil: Viebach, Marquardt, Mahler, U. Schäfer, Schulte.</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 21:

Der Kreistag beschließt den Landschaftsplan Nr. 11 „Radevormwald“ unter Berücksichtigung der stattgegebenen Anregungen und Bedenken als Satzung gemäß § 16 Abs. 2 LG NW und beauftragt die Verwaltung, das Anzeigeverfahren bei der Bezirksregierung Köln durchzuführen und mit der öffentlichen Bekanntmachung den Landschaftsplan baldmöglichst in Kraft zu setzen.

Zu TOP 10.2:	hier: Wertung der in der Offenlegung gemäß § 27 c Landschaftsgesetz (LG) NW eingegangenen Anregungen und Bedenken	0809/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Folgende KTM haben sich bereits unter TOP 10.1. für befangen erklärt und nehmen auch an der nachfolgenden Beratung und Abstimmung</p>	

	<p>mung nicht teil: Viebach, Marquardt, Mahler, U. Schäfer, Schulte.</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst einstimmig, bei Enthaltungen der KTM Mohr-Simeonidis und Saynisch, folgenden</p>
<p>Beschluss Nr. 22:</p> <p>Der Kreistag beschließt, die in der Offenlegung (Zeitraum 18.04.2016 bis 20.05.2016) im Rahmen der Aufstellung des Landschaftsplanes Nr. 11 „Radevormwald“ vorgebrachten Anregungen und Bedenken aufgrund des in der Verwaltungsvorlage zu jeder Eingabe dargestellten Sachverhaltes</p> <ul style="list-style-type: none"> • unter Teil A zuzustimmen. • unter Teil B zurückzuweisen. 	

<p>Zu TOP 11:</p>	<p>Umsatzbesteuerung der Leistungen der öffentlichen Hand (neu eingeführter § 2b Umsatzsteuergesetz - UStG)</p>	<p>0853/14-20/I</p>
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 23:</p> <p>Der Kreistag beschließt:</p> <p>Die Verwaltung wird beauftragt, bis zum 31.12.2016 form- und fristgerecht gegenüber den zuständigen Finanzbehörden zu erklären, dass der Oberbergische Kreis von der Optionslösung des § 27 Abs. 22 UStG Gebrauch macht.</p> <p>Das bedeutet, dass der Oberbergische Kreis die Übergangsregelung zum neu eingeführten § 2 b UStG nutzt und § 2 Absatz 3 UStG in der am 31. Dezember 2015 geltenden Fassung auf sämtliche nach dem 31. Dezember 2016 und vor dem 1. Januar 2021 ausgeführte Leistungen weiterhin anwenden wird.</p> <p>Die gilt vorbehaltlich eines Widerrufs der Optionserklärung, die mit Wirkung eines auf die Abgabe folgenden Kalenderjahres an widerrufen werden kann (§ 27 Abs. 22 S. 6 UStG).</p>		

Zu TOP 12:	Das Bergische Rheinland – gemeinsame Bewerbung für eine REGIONALE 2022/2025	0856/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 24:</p> <p>Der Kreistag beschließt, die gemeinsame Bewerbung des Oberbergischen Kreises, des Rheinisch-Bergischen Kreises und des Rhein-Sieg-Kreises zur REGIONALE 2022/2025 „Bergisches Rheinland“ beim Land Nordrhein-Westfalen einzureichen.</p>		

Zu TOP 13:	Öffentlich-rechtlicher Betrauungsakt gegenüber der Naturarena Bergisches Land GmbH	0818/14-20/IV
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 25:</p> <p>Der Kreistag beauftragt den Landrat, den der Originalniederschrift beigefügten Betrauungsakt in der Rechtsform des Verwaltungsaktes zu erlassen.</p>		

Zu TOP 14:	Änderung der Vertretungsbefugnisse für die AGewiS	0835/14-20/I
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Der <u>Kreistag</u> fasst einstimmig folgenden</p>	

Beschluss Nr. 26:

Der Kreistag bestellt Herrn Dezernent Ralf Schmallenbach als stellvertretenden Betriebsleiter der Akademie Gesundheitswirtschaft und Senioren.

Zu TOP 15:	Bildung des Kreiswahlausschusses für die Landtagswahl 14.05.2017	0855/14-20/LR/LS
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Landrat Hagt verweist auf den vorliegenden Wahlvorschlag. Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestätigt der Kreistag, dass dieser sich auf den vorliegenden einheitlichen Wahlvorschlag geeinigt hat. Weitere Vorschläge zur Wahl werden nicht eingereicht.</p> <p>Nachfolgend fasst der <u>Kreistag</u> einstimmig, bei Enthaltung des KTM Koppelberg, folgenden</p>	

Beschluss Nr. 27:

Der Kreistag wählt folgende Personen zu ordentlichen bzw. stellvertretenden Beisitzern in den Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl am 14.05.2017:

ordentliche Beisitzer		stellvertretende Beisitzer	
1. Ahus, Margit	CDU	1. Hüttenmeister, Monika	CDU
2. Langusch, Harald	CDU	2. Gries, Hans-Otto	CDU
3. Müller, Reinhold	FDP/FWO/DU	3. Albowitz-Freytag, Ina	FDP/FWO/DU
4. Konzelmann, Thorsten	SPD	4. Schneider, Tobias	SPD
5. Mahler, Ursula	SPD	5. Wurth, Ralf	SPD
6. Grafflage, Jürgen	GRÜNE	6. Nietsch, Robert-Andreas	GRÜNE

Zu TOP 16:	Ersatzwahlen zu den Ausschüssen und Beiräten des Oberbergischen Kreises / Wahrnehmung von Mitgliedschaftsrechten	
	Es liegen keine Ersatzwahlen vor.	

Zu TOP 17:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 18:	Anfragen	
Zu TOP 18.1:	Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion vom 24.11.2016 "Geschwindigkeitsbegrenzung L 320"	0863/14-20/II
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Landrat Hagt verweist auf die als Tischvorlage ausliegende Beantwortung. Auf Nachfrage des Vorsitzenden verzichtet die SPD-Fraktion auf die weitere Begründung der Anfrage und erklärt sich mit der schriftlichen Beantwortung der Anfrage einverstanden.</p>	

Zu TOP 19:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen vor.	

gez.

 Jochen Hagt
 - Vorsitzender -

gez.

 Horst Crummenerl
 - Kreistagsmitglied -

gez.

 Jeanette Teschke
 - Schriftführerin -